



# Stellenausschreibung

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in - Interdisziplinäres Forschungszentrum Ostseeraum (IFZO) 25/E18

Universität Greifswald, 12.12.2025 | Bewerbungsfrist: 05.01.2026

An der Universität Greifswald ist am **Interdisziplinären Forschungszentrum Ostseeraum (IFZO)**, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung voraussichtlich **zum 01.03.2026 für die Dauer von einem Jahr** die Stelle als vollbeschäftigte\*r

### wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

**Alternativ** kann auf Wunsch des\*der Kandidat\*in auch eine Beschäftigung als teilzeitbeschäftigt\*er wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in mit **50 v. H. für die Dauer von zwei Jahren** erfolgen.

Das IFZO der Universität Greifswald ist ein international vernetztes und interdisziplinäres Forschungszentrum, das sich mit der Dynamik im Ostseeraum und aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen befasst. Die Anstellung erfolgt im Rahmen des EU-Drittmittelprojekts MAGnituDe: Migration, Affective Geopolitics and European Democracy in Times of Military Conflicts. In dieser Position tragen Sie im deutschen Kontext zur Forschung im Projekt MAGnituDe bei und leisten darüber hinaus methodische und theoretische Beiträge zum Gesamtprojekt. Im Rahmen des EU-Projekts MAGnituDe erforschen wir die Folgen der Migration, die durch die Invasion Russlands in der Ukraine verursacht wurden. Hierbei fokussieren wir insbesondere auf die Folgen für die Demokratien und die Möglichkeit der demokratischen Partizipation von Geflüchteten. MAGnituDe nutzt das feministische Konzept der affektiven Geopolitik, um zu analysieren, wie geopolitische Erzählungen und Vorstellungen alltägliche menschliche Begegnungen prägen, durch die soziale, politische und kulturelle Identitäten konstruiert und in Frage gestellt werden. Das Projekt untersucht Begegnungen auf den drei Ebenen: 1) Migrant-Staat, 2) Migrant-Migrant und 3) Migrant-Aufnahmegesellschaft.

### Arbeitsaufgaben:

- Qualitative Analysen politischer und medialer Diskurse, Populärkultur und kultureller Artefakte
- Koordinierung von Aufgaben mit Projektpartnern, interne Kommunikation, Austausch von Forschungsdaten zwischen den Arbeitspaketen und Berichtswesen
- Koordination von und Beitrag zu einem Sonderheft
- Dissemination und Veröffentlichung von Projektergebnissen

### Einstellungsvoraussetzungen:

- Zum Zeitpunkt der Einstellung abgeschlossene Promotion in Politikwissenschaft oder einer verwandten Disziplin (u. a. Soziologie, Kulturwissenschaften)
- Nachgewiesene Erfahrung mit Medienanalysen im Zusammenhang mit Erinnerungspolitik

- und politischen Reden
- Fundierte Kenntnisse in qualitativen Methoden der Sozialwissenschaften
- Sprachkenntnisse Englisch (C1) und Deutsch (C1) in Wort und Schrift

Erwünscht:

- Kenntnisse der politischen und medialen Landschaft in einem oder mehreren Ländern des Ostseeraums (z. B. Finnland, Polen, Lettland, Litauen, Schweden)
- Kompetenzen in Memory- und Migrationsstudien

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Nähere Auskünfte erteilt der Geschäftsführer des IFZO, Dr. Alexander Drost, Tel: 03834 420 3341, [alexander.drost@uni-greifswald.de](mailto:alexander.drost@uni-greifswald.de)

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Lebenslauf
- Nachweise über Qualifikationen (Kopien von Master- und Promotionsurkunden oder ähnliches)
- Kontaktangaben von zwei Gutachtenden, die für Sie Empfehlung abgeben können
- Ihre Doktorarbeit
- Bis zu drei einschlägige Publikationen

Bewerbungen sind bitte per E-Mail unter Angabe der Ausschreibungsnummer **25/E18** bis zum **05.01.2026** zu richten an:

**Universität Greifswald**  
**Interdisziplinäres Forschungszentrum Ostseeraum**  
**Dr. Alexander Drost**  
**Bahnhofstraße 51**  
**17489 Greifswald**

[ifzo@uni-greifswald.de](mailto:ifzo@uni-greifswald.de)



charta der vielfalt

